



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

| | |
|--|---------------------------------|
| Antrag öffentlich CDU-Fraktion | Drucksachen-Nr.: 20-1936 |
| | Datum: 21.02.2019 |
| | Aktenzeichen: |

| Beratungsfolge | | |
|-----------------------|------------------------------|--------------|
| | Gremium | Datum |
| | Bezirksversammlung Bergedorf | 28.02.2019 |

Fläche für Sonderbusse am Bergedorfer Bahnhof kundenfreundlich gestalten

Sachverhalt:

Antrag der BAbg. Froh, Emrich und Fraktion der CDU

Seit vielen Jahren besteht am Weidenbaumsweg eine Haltestelle für Sonder- und Reisebusse. Nach einem Beschluss der Bezirksversammlung kann diese Fläche auch als Kiss & Ride-Zone genutzt werden (s. Antrag der CDU-Fraktion, Drs. 20-839)

Immer wieder wurde gegenüber den Antragstellern von Bürger bemängelt, dass es dort keine überdachte Wartezone gäbe und der Bereich als solcher schlecht zu erkennen und auch ungenügend ausgeschildert sei.

Der Platz an sich, zwischen Weidenbaumsweg, Bergedorfer Straße und Parkhaus ist großzügig gestaltet. Eine Verbesserung für Reisende und Fahrgäste wäre dort aber dringend erforderlich und auch umsetzbar. Denkbar wäre eine Überdachung der bereits vorhandenen Rundbank, oder an geeigneter Stelle einen Fahrgastunterstand zu errichten. Auch die Beschilderung könnte optimaler sein. Sowohl das Vorhandensein der Haltestelle für die Reisebusse als auch der Kiss & Ride-Zone ist auf den ersten Blick für Ortsunkundige schlecht zu erkennen.

Diese Verbesserung der Ausschilderung der Kiss & Ride-Zone könnte eventuell auch dafür sorgen, dass weniger Pkw, verbotener Weise, vor Bahnhof und CCB parken, um Personen Ein- und Aussteigen zu lassen (typisches Kiss & Ride).

Petition/Beschluss:

Wir beantragen daher, die Bezirksversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt prüft,

1. ob über der vorhandenen Rundbank ein Wetterschutz errichtet oder an einer geeigneten Stelle in der Nähe ein Unterstand aufgebaut werden kann.

2. ob die Fläche für Reisebusse und die Kiss & Ride–Zone deutlicher ausgeschildert und zusätzlich Hinweisschilder am Bahnhofsausgang angebracht werden können.
3. Das Bezirksamt berichtet im V+I über das Ergebnis der Prüfung.

Anlage/n:
